



FRAKTION IM RAT DER STADT

VINCKESTR.10

58636 ISERLOHN

TEL.: 02371-217-1095

www.gruene-iserlohn.de

An den Vorsitzenden
des Betriebsausschusses KIM
Herrn Nils Koschinsky
und
den Vorsitzenden des
Finanzausschusses
Herrn Fabian Tigges

**Antrag: Überprüfung und Optimierung bestehender
Wartungsverträge zur Haushaltskonsolidierung**

Iserlohn, den 4.8.25

Sehr geehrter Herr Koschinsky,
sehr geehrter Herr Tigges,
die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet um die Aufnahme des o.g.
Antrags auf die Tagesordnungen der nächsten Sitzungen des
Betriebsausschusses KIM und des Finanzausschusses.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine vollständige Übersicht aller bestehenden Wartungsverträge für technische Anlagen und Systeme zu erstellen. Diese Übersicht soll folgende Informationen enthalten:
 - Art der Anlage/des Systems
 - Vertragspartner

- Laufzeit des Vertrages
 - jährliche Kosten
 - Leistungsumfang
 - Kündigungsfristen
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle bestehenden Wartungsverträge systematisch auf ihre Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Leistungsumfang zu überprüfen.
 3. Auf Basis dieser Überprüfung soll ein Konzept erarbeitet werden, das aufzeigt:
 - Welche Wartungsarbeiten durch eigenes Personal übernommen werden können
 - Welche Verträge neu ausgeschrieben werden sollten
 - Welche Verträge gebündelt werden können, um Synergieeffekte zu nutzen
 - Welches Einsparpotenzial sich durch die Optimierung ergibt
 4. Die Ergebnisse der Überprüfung sowie das Optimierungskonzept sind dem Rat bis Januar 2026 vorzulegen.

Begründung:

Die Stadt Iserlohn steht wie viele Kommunen vor der Herausforderung, Einsparpotenziale zu identifizieren und zu nutzen, ohne dabei die Qualität der öffentlichen Dienstleistungen zu beeinträchtigen.

Wartungsverträge für technische Anlagen und Systeme stellen einen erheblichen Kostenfaktor im kommunalen Haushalt dar, der oft über Jahre hinweg nicht systematisch überprüft wird. Experten im Bereich des kommunalen Facility Managements weisen darauf hin, dass durch eine strukturierte Überprüfung und Optimierung von Wartungsleistungen erhebliche Einsparungen erzielt werden können.

Laut Branchenexperten lassen sich durch eine systematische Analyse und Neustrukturierung von Wartungsverträgen Einsparungen von 10-20% der Wartungskosten realisieren, ohne dabei die Betriebssicherheit zu gefährden.

Die Optimierung kann auf verschiedenen Wegen erfolgen:

1. Durch die Bündelung von Wartungsverträgen für gleichartige Anlagen können günstigere Konditionen ausgehandelt werden.
2. Bestimmte Wartungsarbeiten können nach entsprechender Schulung durch eigenes Personal übernommen werden.
3. Durch die Anpassung von Wartungsintervallen auf Basis tatsächlicher Nutzungsintensität können Kosten reduziert werden.
4. Die Neuausschreibung langjährig bestehender Verträge kann zu deutlich verbesserten Konditionen führen.

Neben den direkten Kosteneinsparungen bei Wartungsverträgen können durch optimierte Wartung auch die Energieeffizienz von Anlagen verbessert und damit weitere Einsparungen erzielt werden.

Studien zeigen, dass durch regelmäßige, aber bedarfsgerechte Wartung die Energiekosten um bis zu 15% gesenkt werden können.

Die systematische Überprüfung von Wartungsverträgen ist somit ein wichtiger Baustein im Rahmen der kommunalen Haushaltskonsolidierung und des verantwortungsvollen Umgangs mit öffentlichen Mitteln.

QUELLEN:

[1] Optimierung von Wartungsleistungen für Kommunen <https://www.fm-ausschreibung.de/optimierung-von-wartungsleistungen-fuer-kommunen/>

[2] PDF

https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/energieeffizienz-in-kommunen.pdf?__blob=publicationFile&v=10

[3] Analyse von Einsparpotenzialen im kommunalen Energiemanagement <https://innotrends.de/analyse-von-einsparpotenzialen-im-kommunalen-energiemanagement/>

[4] PDF <http://inprox.wti-frankfurt.de/bmwi/warum-erechnung-1.pdf>

[5] PDF

https://www.bdew.de/media/documents/Kommunalstudie_final_5bjEWdu.pdf

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Olbrich

Fraktionssprecherin

Marcus Tillmann

Fraktionssprecher